

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Deutsches Institut für Bautechnik
ANSTALT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten
Bautechnisches Prüfamt

Mitglied der Europäischen Organisation für
Technische Zulassungen EOTA und der Europäischen Union
für das Agrément im Bauwesen UEAtc

Tel.: +49 30 78730-0

Fax: +49 30 78730-320

E-Mail: dibt@dibt.de

Datum: 30. Oktober 2009 Geschäftszeichen: I 64-1.59.12-16/09

Zulassungsnummer:

Z-59.12-222

Geltungsdauer bis:

31. Oktober 2014

Antragsteller:

POSSEHL Spezialbau GmbH cds - Bautenschutzprodukte
Gau-Bickelheimer Str. 72, 55576 Sprendlingen/Rhh.

Zulassungsgegenstand:

Beschichtungssystem
Gewässerschutzsystem "cds-WHG 2"

Der oben genannte Zulassungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich zugelassen.
Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung umfasst elf Seiten und sechs Anlagen.
Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
Nr. Z-59.12-222 vom 8. November 2004.



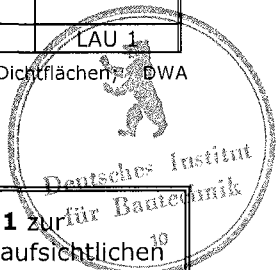
Liste der Flüssigkeiten,

gegen die das Beschichtungssystem bei den Beanspruchungsstufen "hoch", "mittel" und "gering" gemäß DWA-A 786 - Ausführung von Dichtflächen -* für Anlagen zum Lagern, Abfüllen und Umschlagen wassergefährdender Flüssigkeiten (LAU-Anlagen), Anlagenbetriebsarten und Stufen gemäß Anlage 1/1, undurchlässig und chemisch beständig ist

Von der Liste ausgenommen sind Flüssigkeiten, die auf Grund der Gefährdungsbeurteilung nach § 3 der Betriebssicherheitsverordnung die Ableitung elektrostatischer Aufladungen erforderlich machen **(entzündliche, leichtentzündliche und hochentzündliche Flüssigkeiten)!**

Medien- gruppe Nr.	zugelassene Flüssigkeiten für die Anlagenbetriebsarten* Lagern (L), Abfüllen (A) und Umladen (U) nach Beanspruchungsstufe* gering (1), mittel (2) und hoch (3)	Betriebs- art und Stufe	
3	– Heizöl EL (nach DIN 51603-1) – ungebrauchte Verbrennungsmotorenöle und ungebrauchte Kraftfahrzeug-Getriebeöle – Gemische aus gesättigten und aromatischen Kohlenwasserstoffen mit einem Aromatengehalt von ≤ 20 Gew.-% und einem Flammpunkt > 55 °C	LAU 3	
3a	– Dieseldieselkraftstoff (nach DIN EN 590:2004) mit max. 5 Vol.-% Biodiesel (nach DIN EN 14214:2003-11)	LAU 3	
3b	– Dieseldieselkraftstoff (nach DIN EN 590:2004) mit max. 20 Vol.-% Biodiesel (nach DIN EN 14214:2003-11)	LAU 3	
4	– alle Kohlenwasserstoffe, sowie benzolhaltige Gemische mit max. 5 Vol.-% Benzol, außer Kraftstoffe und Rohöle	LAU 3	
4a	– benzolhaltige Gemische	LAU 3	
4c	– gebrauchte Verbrennungsmotorenöle und gebrauchte Kraftfahrzeug-Getriebeöle mit einem Flammpunkt > 55 °C	LAU 3	
5	– ein- und mehrwertige Alkohole (bis max. 48 Vol.-% Methanol), Glykolether	L3/ AU2	
5a	– alle Alkohole und Glykolether	L3/ AU2	
5b	– ein- und mehrwertige Alkohole (außer Methanol), Glykolether	L3/ AU2	
6	– Halogenkohlenwasserstoffe $\geq C_2$	L2/ AU1	
6a	– alle Halogenkohlenwasserstoffe	LAU1	
6b	– aromatische Halogenkohlenwasserstoffe	LAU2	
7	– alle organischen Ester und Ketone	LAU 3	
7a	– aromatische Ester und Ketone	LAU 3	
7b	– Biodiesel (nach DIN EN 14214:2003-11)	LAU 3	
8	– wässrige Lösungen aliphatischer Aldehyde bis 40 %	LAU 3	
9	– wässrige Lösungen organischer Säuren (Carbonsäuren) bis 10 % sowie deren Salze (in wässriger Lösung)	LAU 3	
10	– Mineralsäuren bis 20 % sowie sauer hydrolysierende, anorganische Salze in wässriger Lösung (pH < 6), außer Flusssäure und oxidierend wirkende Säuren und deren Salze	LAU 3	
11	– anorganische Laugen sowie alkalisch hydrolysierende, anorganische Salze in wässriger Lösung (pH > 8), ausgenommen Ammoniaklösungen und oxidierend wirkende Lösungen von Salzen (z. B. Hypochlorit)	L3/ AU2	
12	– wässrige Lösungen anorganischer nicht oxidierender Salze mit einem pH-Wert zwischen 6 und 8	LAU3	
13	– Amine sowie deren Salze (in wässriger Lösung)	LAU3	
14	– wässrige Lösungen organischer Tenside	LAU3	
sowie	– Schwefelsäure ≤ 90 % – Phosphorsäure ≤ 85 % – Milchsäure ≤ 50 % – Chromsäure ≤ 50 % – Wässrige Essigsäure ≤ 30 % – Salzsäure ≤ 37 %	– Ammoniaklösung ≤ 32 % – Natriumhypochlorit (13 % Chlor) – Flusssäure ≤ 10 % – Wasserstoffperoxid ≤ 30 % – Wässrige Ameisensäure ≤ 5 %	L3/ AU2
	– Salpetersäure ≤ 30 % – Flusssäure ≤ 50 %		L2/ AU1
	– Schwefelsäure ≤ 96 %		LAU 1

* Arbeitsblatt DWA-A-786, Technische Regeln wassergefährdender Stoffe (TRWS), Ausführung von Dichtflächen DWA (Fassung Oktober 2005)



POSSEHL Spezialbau GmbH Gau-Bickelheimer Str. 55576 Sprendlingen/ Rhh. Telefon: +49 6701 9350-0 Telefax: +49 6701 9350-50	Beschichtungssystem cds-WHG 2	Anlage 1 zur für Bautechnik allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-59.12-222 vom 30. Oktober 2009
	Liste der Flüssigkeiten	